Regierungsratsbeschluss

vom 14. März 2006

Nr. 2006/507

Anerkennung der Amtlichen Vermessung Lohn–Ammannsegg Los 5 und 6 Schreiben an das Bundesamt für Landestopografie

1. Einleitung

Der Regierungsrat übertrug durch Beschluss Nr. 2124 vom 6. November 2000 die Ausführung der Ersterhebung und Erneuerung der Amtlichen Vermessung (AV) Lohn–Ammannsegg Los 5 und 6 Fred Müller, Ingenieur–Geometer im Büro Emch und Berger AG, Vermessungen in Solothurn. Zwischen ihm und dem Bau– und Justizdepartement wurde ein Werkvertrag abgeschlossen. Der Vertrag bezieht sich auf das ganze Gemeindegebiet von Lohn–Ammannsegg.

2. Erwägungen

Das Vermessungswerk ist abgeschlossen und entspricht jetzt den aktuellen Bundesanforderungen AV93. Die Informationsebenen Fixpunkte, Bodenbedeckung, Einzelobjekte, Nomenklatur, Liegenschaften, Rohrleitungen sowie administrative Einteilungen sind erstellt worden.

Da die Grenzpunktkoordinaten im Los 5 aus der teilnumerischen Vermessung von 1999 übernommen worden sind, wurden die Rechte der Grundeigentümer in diesem Gebiet nicht berührt. Es wurde deshalb keine öffentliche Auflage durchgeführt.

Im Ersterhebungsgebiet (Los 6) erfolgte im Sinne der §§ 25 und 26 der kantonalen Verordnung über die amtliche Vermessung vom 27. September 1994 (VAV/SO; BGS 212.477.1) vom 17. Mai bis 15. Juni 2005 eine öffentliche Auflage des Vermessungswerkes. Zudem wurden im Baugebiet vor der Auflage sämtliche fehlenden Grenzpunkte sichtbar gemacht.

Jeder Grundeigentümer erhielt mit eingeschriebenem Brief vor der öffentlichen Planaufgabe den Liegenschaftsbeschrieb, enthaltend die Grundbuchnummern und Flächen seiner im Vermessungsgebiet liegenden Grundstücke sowie eine Kopie der Publikation der Planaufgabe.

Innerhalb der Auflagefrist sind 6 Einsprachen eingegangen. Zwei richteten sich gegen die Liegenschaften, zwei gegen die Nomenklatur. Sämtliche Einsprachen konnten in Verhandlungen mit der Vermessungskommission resp. mit der kantonalen Flurnamenkommission gütlich geregelt werden.

Der Kantonsgeometer empfiehlt in seinem Verifikationsbericht vom 2. März 2006, das Vermessungswerk Lohn–Ammannsegg Los 5 und 6 sei im Sinne der obigen Ausführungen, gestützt auf § 28 VAV/SO, vom Regierungsrat rechtskräftig zu erklären, es sei ihm damit die Beweiskraft öffentlicher

Urkunden zuzuerkennen und es möge hernach beim Bundesamt für Landestopografie um Anerkennung des Vermessungswerkes als Amtliche Vermessung durch den Bund nachgesucht werden.

Die Vermessungskosten und deren Verteilung ergeben sich aus der Kostenabrechnung des Amtes für Geoinformation.

Gesamtkosten der Vermessung	Fr. 268'232.00
Anteil Bund	Fr. 125'075.20
Anteil Kanton	Fr. 71'578.40
Anteil Gemeinde	Fr. 71'578.40

Der Bund hat seinen Beitrag im Rahmen der Leistungsvereinbarung 2000 abgegolten. Der Überschuss wurde dem kantonalen AV-Konto gutgeschrieben.

Der Kanton hat die Kosten für das Vorprojekt, die Grenzpunktinventarisierung und für die Teilzahlungen ausgerichtet. Dabei übernahm er jeweils die Anteile von Bund und Gemeinde.

Die Kosten für die Einsprachenerledigung gehen gemäss § 71 Abs. 3 der Kantonalen Verordnung über die Amtliche Vermessung zu Lasten der Gemeinde.

Nach Anerkennung des Vermessungswerkes durch den Bund sind gemäss Kostenabrechnung noch folgende Zahlungen zu leisten:

durch Kanton: (Amt für Geoinformation)	Restzahlung an den Unternehmer Fred Müller	Fr. 10'006.80
durch Gemeinde Lohn-Ammannsegg: Schlussabrechnung	Rückerstattung an das Amt für Geoinformation	Fr. 19'578.40

Um die Anerkennung durch den Bund zu erlangen, sind nach Artikel 30 der Eidgenössischen Verordnung über die amtliche Vermessung (VAV; SR 211.432.2) vom 18. November 1992 dem Bundesamt für Landestopografie der Verifikationsbericht des Kantonsgeometers, der Bericht des Unternehmers über den Gang der Vermessung und das Protokoll über die Genehmigung des Vermessungswerkes durch den Regierungsrat einzureichen.

3. **Beschluss**

Gestützt auf diese Ausführungen sowie auf Artikel 109 der Technischen Verordnung über die amtliche Vermessung (TVAV; SR 211.432.1) des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes vom 10. Juni 1994, auf § 3 der Kantonalen Verordnung über die Anlage des Eidgenössischen Grundbuches vom 3. Dezember 1940 (BGS 212.471.1), auf den Verifikationsbericht und die Abrechnung:

- 3.1 Das Vermessungswerk Lohn-Ammannsegg Los 5 und 6 wird rechtskräftig erklärt und es wird ihm die Beweiskraft öffentlicher Urkunden zuerkannt.
- 3.2 Der Kostenanteil des Kantons von Fr. 71'578.40 wird anerkannt.
- 3.3 Dem Bundesamt für Landestopografie wird das Gesuch um Anerkennung der Ersterhebung und Erneuerung von Lohn-Ammannsegg Los 5 und 6 als Amtliche Vermessung unterbreitet. Die Abgeltung des Bundes ist im Rahmen der Leistungsvereinbarung 2000 erfolgt.

- 3.4 Das Amt für Geoinformation wird beauftragt, dem Unternehmer die Restzahlung des Kantons (Konto Nr. 564000/A 70242) von Fr. 10'006.80 überweisen zu lassen und von der Gemeinde Lohn-Ammannsegg die Restzahlung des Kostenanteils von Fr. 19'578.40 einzufordern und zu vereinnahmen auf Konto Nr. 662000/ A70242.
- 3.5 Die Amtschreiberei Region Solothurn wird beauftragt, nach Anerkennung des Vermessungswerkes Lohn-Ammannsegg Los 5 und 6 durch den Bund das Eidgenössische Grundbuch anzulegen.

K. Konrad Schwaller

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Beilage

Schreiben an das Bundesamt für Landestopografie vom 14. März 2006

Verteiler

Bau- und Justizdepartement

Amt für Geoinformation

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Kantonsforstamt

Amtschreiberei-Inspektorat

Amtschreiberei Region Solothurn, Rötistrasse 4, 4501 Solothurn

Bundesamt für Landestopografie, Seftigenstrasse 264, Postfach, 3084 Wabern, mit Dossier Nr. 1

Gemeindepräsidium Lohn-Ammannsegg, Stöcklistrasse 2, 4573 Lohn-Ammannsegg, mit Dossier Nr. 2 (Schlussabrechnung und Gemeindegarte)

Fred Müller, Ing.-Geometer, Emch+Berger AG Vermessungen, Schöngrünstrasse 35, 4500 Solothurn, mit Dossier Nr. 3 (Verifikationsbericht, Schlussabrechnung und Gemeindegarte)

J. Widmer, Ing.-Geometer, Widmer Hellemann und Partner, Blüemlisalpstrasse 6, 4562 Biberist, mit Dossier Nr. 4 (Verifikationsbericht und Gemeindegarte)

Staatskanzlei (Amtsblatt mit folgendem Publikationstext:

"Anerkennung der Amtlichen Vermessung Lohn-Ammannsegg Los 5 und 6

Die Amtliche Vermessung Lohn-Ammannsegg Los 5 und 6, das ganze Gemeindegebiet umfassend, ist abgeschlossen. Das Vermessungswerk wird rechtskräftig erklärt und es wird ihm die Beweiskraft öffentlicher Urkunden zuerkannt.")